



Verbraucherzentrale Südtirol
Centro Tutela Consumatori Utenti

Die Stimme der VerbraucherInnen
La voce dei consumatori

VZS-name

VZS-str

VZS-plz

VZS-tel

info@verbraucherzentrale.it

Verbrauchertelegramm Februar 2005

Mitteilungsblatt der Verbraucherzentrale Südtirol Beilage zur Februar-Ausgabe Nr. 9

Vertrödelte Bauzeit

Wenn die Baufirma nicht zum versprochenen Zeitpunkt fertig wird und den Käufern daraus materielle Schäden entstehen, müssen diese von der Baufirma ersetzt werden. Die betroffenen KäuferInnen sollten die Baufirma in Verzug setzen und ihr Recht auf Schadenersatz einfordern. Bei der Berechnung des Schadens hilft die Bauberatung der Verbraucherzentrale.

Sparbücher

Ab 1. Februar sollten für Überbringersparbücher und bei der Ausstellung von Schecks über 12.500 Euro neue Regeln gelten. Zuwiderhandelnde zahlen hohe Verwaltungsstrafen. Doch weder die Banken, noch die Regierung haben die SparerInnen ausreichend informiert. Die Verbraucherschützer übten scharfe Kritik an diesem Missstand und forderten eine Aufschiebung. Diese ist nunmehr beschlossen worden. Neuer Termin: 30.06.2005.

Schlussverkäufe

Der heurige Winterschlussverkauf sollte laut VZS der letzte dieser Art gewesen sein. Die starre Regelung der Schlussverkäufe habe sich überlebt sagen die Verbraucherschützer und fordern eine Liberalisierung und die Möglichkeit für die Händler, Sonderangebote das ganze Jahr über anzubieten.

Telefongesellschaft wechseln

Telefonkunden können die Telefongesellschaft jederzeit (unter Einhaltung der Kündigungsfrist) wechseln. Für ADSL-Leitungen kann man sogar ganz auf Telecom verzichten und mit einer lokalen Gesellschaft arbeiten. Dabei erspart man sich auch den Grundtarif.

Neues Telefonbuch

Ab 2006 kann man auch Email-Adressen und Handynummern ins Telefonbuch eintragen lassen. Die entsprechenden Fragebögen werden demnächst verteilt. Über den Fragebogen kann man auch entscheiden, ob man Werbung zugesandt bekommen will oder nicht. Dies wird im Telefonbuch vermerkt. Den Firmen, die sich nicht daran halten, droht eine Geldstrafe. Im eigenen Interesse ist es also wichtig, den Fragebogen gewissenhaft auszufüllen.

Digitales Fernsehen

Mediaset und Telecom Italia starten mit gebührenpflichtigen Fernsehangeboten. Fussball wird es in Zukunft auf ihren Sendern als so genannte Pay-Per-View-Programme geben. Die Verträge mit den KonsumentInnen aber stecken voller missbräuchlicher Klauseln. Vorsicht also beim Abschluss solcher Verträge!

Giftiges Gemüse

Peperoni, Zucchini und Melanzane und anderes Sommergemüse aus Südeuropa, besonders aus Spanien, Griechenland und der Türkei ist so sehr mit Pestiziden belastet, dass laut Greenpeace zumindest Kleinkinder, Schwangere und ältere Menschen kein solches Obst und Gemüse verzehren sollen. Selbst die EU-Kommission schließt mittlerweile Gesundheitsschäden durch belastetes Obst und Gemüse nicht mehr aus. Wer im Winter Sommerobst und-gemüse kaufen will, sollte sich an Bioware halten.

Elektrosmog- neue Studie

“Reflex” heißt die neueste Studie zur elektromagnetischen Strahlung aus dem Mobilfunk, welche die EU in Auftrag gegeben hat. Das vorläufige Ergebnis der Studie ist mehr als beunruhigend: nach der Exposition mit elektromagnetischen Feldern, wie sie vom Mobilfunk benützt werden, zeigen

menschliche Zellen signifikante DNA-Schädigungen, die zur Mutation führen. Mutationen gelten als Krebsauslöser. Genaues wird man erst in einigen Jahren wissen. Die Forscher warnen aber schon jetzt davor, Kinder mit Handystrahlung in Kontakt zu bringen.

Homepage des Monats

www.garanteprivacy.it - Der Garant für die Privacy überwacht den Schutz der persönlichen Daten und kann im Falle einer Verletzung des Gesetzes angerufen werden.

„konsuma“ erscheint zum dritten Mal: Haus und Recht

„konsuma“, das KonsumentInnenmagazin der Verbraucherzentrale Südtirol erscheint am 15. Februar zum dritten Mal und gesellt sich zu Heft eins mit dem Thema Kfz-Versicherung und zu Heft zwei mit dem Thema Bankkonto und Kredit. „konsuma Haus und Recht“ informiert über die bürokratischen Notwendigkeiten beim Immobilienkauf und beim Wohnungsbau, gibt Tipps für den guten Grundstücks- oder Wohnungskauf, erklärt u. a., wo es welche Verträge braucht, was eine Schenkung ist, wie eine Versteigerung abläuft, was bei Bauschäden zu tun ist und wo man Überschreibungen am besten vornimmt. Außerdem liefert „konsuma“ wieder eine Reihe von Musterverträgen und Musterbriefen. „konsuma“ gibt es für 2 Euro im Zeitschriftenhandel in ganz Südtirol, in der Verbraucherzentrale und bei ihren Außenstellen und beim Verbrauchermobil.

Die VZS auf der Bozner Messe

Bauschau, Lignomec und Klimahouse vom 25.02.2005 bis 28.02.2005

Die Fachmesse "Bauschau" widmet sich allen Aspekten rund um das Thema Bauen; sie bietet sowohl Fachbesuchern als auch Privaten die Gelegenheit, sich umfassend über Entwicklungen und Neuheiten im Bausektor zu informieren. Auf der Fachausstellung "Klimahouse" kann man sich über Klimahäuser informieren; "Lignomec" zeigt die Neuheiten im Holzverarbeitungssektor.

Die VZS wird ebenfalls auf der Bauschau vertreten sein.